

**Fleming, Paul: 15. Daß er habe unbillig getan, indem er ihm vorgesetzt, sie in z**

- 1 Ich dachte, laß doch sehn, was denn die Liebe kan,
- 2 wiewol sie sich noch nie mir recht hat kund getan!
- 3 Dictyuna soll ihr Häupt zu zweien Malen zeigen,
- 4 und zweimal soll von Ost Apollo wieder steigen,
- 5 eh' sie mich soll ersehn. Cupido war nicht weit.
- 6 Was aber, sprach er, ist denn diß vor ein Bescheid?
- 7 Mit diesem truckt er los. Ach Lieb, ich bin getroffen!
- 8 Diß hier, diß war der Pfeil. Die Wunde steht weit offen.
- 9 Giebst du mir einen Kuß, so hat es keine Not,
- 10 siehst du mich sauer an, so bin ich plötzlich tot.

(Textopus: 15. Daß er habe unbillig getan, indem er ihm vorgesetzt, sie in zweien Tagen nicht zu besuchen. Abgerufen